



Infopost

Bayerischer Landesausschuss für Hauswirtschaft e.V.
September 2017

Liebe Leserinnen, liebe Leser!



Mit Impressionen aus Nachbars Garten darf ich Sie zur Infopost Nr. 64 begrüßen. War das nicht ein toller Sommer? – Und gleich soooooo viel!

Wir sind im Herbst angekommen. Hier haben wir uns das Ehrenamt auf die Fahnen geschrieben. In unseren Mitgliedsverbänden wird ein enormer Anteil an ehrenamtlicher Arbeit geleistet. Und wir stellten fest, dass viele Ehrenamtlich nicht um ihre rechtliche Situation wissen. Aus diesem Grund bieten wir unseren Mitgliedsverbänden ein passendes Seminar an. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 6.

Außerdem lesen Sie in dieser Infopost über unseren Geschäftsbericht, die Bayerischen Leitlinien für Kita- und Schulverpflegung, der Zertifizierung des DHB-Netzwerk Haushalt und noch einiges mehr. Viel Spaß beim Lesen!

Ihre
Gabriele Tronsberg

Grußwort des Vorstands



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir hoffen, Sie konnten die Sommerzeit und damit evtl. verbundene Urlaube genießen und starten nun erholt und voller Tatendrang in den Herbst. Nach arbeitsreichen Wochen und Monaten zu Beginn des Jahres, mussten sich nun der Vorstand und die Geschäftsstelle um eine Vielzahl unterschiedlichster Aktivitäten kümmern, damit neue Wege und Strategien für die Zukunft angebahnt werden konnten. Dies waren Gespräche mit Ministerien, die Teilnahme an Sitzungen des Hauswirtschaftsrates und deren Sektionen, z.B. Bildung, wo wir vertreten sind und Vorgespräche zum Landesleistungswettbewerb 2018, um nur ein paar zu nennen. Vieles passiert im Hintergrund, damit ein Fortschritt

erreicht und Ergebnisse präsentiert werden können.

Der Vorstand bedankt sich für genau diese im Hintergrund so wichtige Arbeit bei der Geschäftsstelle, ohne die wir als ehrenamtlich tätiger Vorstand, unsere Arbeit nicht so gut bewältigen könnten.

Um Sie schon ein wenig auf die kommende Infopost vor Weihnachten neugierig zu machen, möchte ich es nicht versäumen, auf die wichtigsten Punkte hinzuweisen. Es wird u.a. ein Artikel zur Verleihung des Meisterbriefes in Ansbach und Informationen von der Delegiertenversammlung enthalten sein.

Frau Tronsberg stellt gerade div. interessante Seminare mit kompetenten Referenten für Sie zusammen. Seien Sie gespannt und neugierig. Ein Ausspruch von Anatol France sagt: "Die Kunst des Lehrens

besteht darin, die natürliche Neugierde zu wecken, um sie dann stillen zu können." Wir hoffen, dass wir Ihre Neugierde schon im Vorfeld ein wenig wecken konnten.

Ich darf Sie auch nochmals auf unsere Stellenbörse hinweisen. Einige Schulabgänger aus dem Fachbereich Ernährung und Versorgung (Hauswirtschaftlerinnen) haben noch keinen Arbeitsplatz. Bitte besetzen Sie ihre freien Stellen mit Fachkräften. Das Stellenportal bietet hierfür eine kostengünstige und interessante Möglichkeit für alle. Wenden Sie sich diesbezüglich gerne an die Geschäftsstelle, Frau Tronsberg. Sie ist Ihnen gerne behilflich.

Eine schöne Herbstzeit wünscht im Namen des Vorstandes

Elke Bastian
(Vorstandsmitglied)

BayLaH intern

Geschäftsbericht 2016

Zum ersten Mal wurde ein offizieller Geschäftsbericht des BayLaH angefertigt. Er ist auf der Homepage des BayLaH unter www.baylah.de eingestellt.

Wie es Ihnen sicher nicht entgangen ist, versuchen wir schon seit einiger Zeit dem BayLaH auch im Rahmen seiner Darstellung in der Öffentlichkeit ein modernes und professionelles Gesicht zu geben und damit auch die professionelle Hauswirtschaft konkurrenzfähig auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt darzustellen.

Für uns ist wichtig, dass wir die Arbeit, die von vielen Aktiven im BayLaH geleistet wurde, sowie die Erfolge, die wir damit verbuchen konnten, Ihnen liebe Mitglieder, unseren Partnern, unseren fördernden Ministerien sowie Interessierten an der Hauswirtschaft vorstellen können.



Weil erfahrungsgemäß mit steigender Seitenzahl eines Geschäftsberichts die Wahrscheinlichkeit abnimmt, dass er gelesen wird, haben wir uns bewusst für einen schlanken Bericht entschieden.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Freude beim Schmökern und Erinnern.

Margarete Engel
(Vorstandsmitglied)

BayLaH Seminare

„Gruppen führen“ - „Reinigung - Update kompakt“

Der BayLaH führte im Februar in Augsburg das Seminar „Führen von Gruppen“ durch. Dieses anspruchsvolle Seminarthema wurde gekonnt von Marianne Birkle umgesetzt. Hier machte sich die langjährige Erfahrung der Dozentin im Bereich Personalführung und Personalentwicklung bemerkbar. Gekonnt vermittelte sie Hintergrundwissen zur Gruppendynamik, zu Möglichkeiten eine Gruppe zu steuern oder auch mit Konflikten umzugehen. Souverän stand sie den individuellen Fragen der Seminarteilnehmer gegenüber, die mit vielen Tipps nach Hause führen.

Ebenso lebendig, kurzweilig und fachlich auf hohem Niveau vermittelte Ines Lang im April (Augsburg) und Mai (Erlangen) Inhalte im Seminar „Reinigung – Update kompakt“. An diesen ausgebuchten Seminaren nahmen hauptsächlich Mitglieder von Prüfungsausschüssen in der Hauswirtschaft teil, um sich auf den aktuellen fachlichen Stand zu bringen. Zeitgemäße Reinigungspraxis, Arbeitsschutz, Desinfektion und so manches Insiderwissen ließen diesen Tag zu einem kurzweiligen Erlebnis werden. Obwohl Frau Lang für einen Reinigungsmittelhersteller arbeitet

verstand sie die hohe Kunst, das eigene Unternehmen bei diesen Seminaren nicht in den Vordergrund zu rücken. Ganz im Gegenteil! Gleichrangig wurden zahlreiche andere Marktbegleiter präsentiert.

Das Seminar „Reinigung – Update kompakt“ findet im Oktober nochmals in München und im Dezember in Regensburg statt.

Kita- und Schulverpflegung

Bay. Leitlinien für Kita- und Schulverpflegung

Im Rahmen des Fachkongresses „Bayerische Leitlinien – Kita- und Schulverpflegung gemeinsam voranbringen“ am 15. Mai in München wurden die Leitlinien von Staatsminister Helmut Brunner erstmals vorgestellt.

Die bayerischen Leitlinien für Kita- und Schulverpflegung bieten nun neben den Leitlinien für die Betriebsgastronomie eine gute Orientierung für alle Anbieter und Träger. Außerdem eine fundierte Arbeit und auch Argumentationshilfe für alle die, Qualität und Nachhaltigkeit in der Verpflegung von Kindern und Jugendlichen auf den Weg bringen wollen und das leider oft triste und ernährungsphysiologisch fragwürdige Angebot in Kitas und Schulen verbessern wollen.



Dabei ist kein abgehobener Leitfaden mit unrealistischen Forderungen entstanden sondern ein Kompendium

von Expertenwissen und praktischen Tipps, das gut lesbar ist und attraktiv gestaltet wurde.

Zu danken ist dies vor allem der Idee viele verschiedene Fachmänner und Frauen einzubinden. Die mitunter sehr lebhaften Diskussionen haben sicher dazu beigetragen, die Leitlinien praxisnah und umsetzbar darzustellen. Dass das Thema Wirtschaftlichkeit nicht ausgespart wurde zeigt, dass auch die teils schwierigen Rahmenbedingungen und durchaus auch die Probleme im Bereich Kita und Schulverpflegung nicht ausgespart werden.

Die Mitarbeit an diesen Leitlinien hat mir viel Freude bereitet.

Christine Hopf



Deutscher Hauswirtschaftsrat e.V

Auch der deutsche Hauswirtschaftsrat beschäftigt sich mit dem Thema Kindertagesbetreuung. Der Fokus liegt jedoch nicht nur auf dem Thema Ernährung, vielmehr geht es vor allem darum, eine gute hauswirtschaftliche Versorgung auf den Weg zu bringen.

Damit werden pädagogische Fachkräfte entlastet, die viele hauswirtschaftliche Arbeiten "nebenbei" miterledigen müssen - die Werterhaltung des Gebäudes und der

Einrichtung ist damit gewährleistet, die hauswirtschaftliche Tätigkeiten werden fachgerecht erledigt. So werden z.B. Keimübertragungen sowie unwirtschaftlicher und umweltgefährdender Einsatz von Reinigungsmitteln vermieden.

Als Bonus und ganz von selbst erlangen die Kinder durch professionelle Hauswirtschaft während der Betreuungszeiten alltagspraktische Fähigkeiten, indem sie wie in anderen Lernfeldern auch

durch Beobachtung lernen, spielerisch hauswirtschaftliche Tätigkeiten imitieren und im Idealfall sogar mit eingebunden werden.

Hauswirtschaft in Kitas kommt allen zugute.

Christine Hopf



Kurz notiert

In Triesdorf wird es ein Kompetenzzentrum für Hauswirtschaft geben. Die Eröffnung ist noch für dieses Jahr vorgesehen!

Aus den Regionalausschüssen

Regionalausschuss Mittelfranken beim Johannitag in Triesdorf

Der Regionalausschuss Mittelfranken informierte am 25. Juni 2017 beim Johannitag in Triesdorf in Zusammenarbeit mit dem „forum waschen“ über Spülmitteldosierung beim Handspülen.

In den Räumen der Fachakademie für Hauswirtschaft in Triesdorf (Mittelfranken) war der Infostand aufgebaut. Die zahlreichen Standbesucher konnten aus verschiedenen Spülmitteln „ihre Marke“ bzw. ihr bevorzugtes Handspülmittel auswählen. In ein mit Pergamentpapier ausgelegtes Spülwännchen konnte jeder die Spülmittelmenge „wie zuhause“ dosieren. Diese durchaus unterschiedliche Menge wurde dann gewogen und mit der auf der Flasche angegebenen Dosierempfehlung verglichen.

Überrascht waren viele Besucher, dass es auf jeder Flasche eine

Dosierempfehlung gibt, und dass diese durchaus unterschiedlich ist. Auch dass das genau dosierte Mittel erst nach Einlassen des Spülwassers dazugegeben werden sollte, war vielen Interessenten nicht bekannt.

Der Johannitag in Triesdorf zieht jedes Jahr Zehntausende Besucher an. Viele von ihnen wurden auf unseren Stand aufmerksam; sie unterzogen sich den Fragen des Preisrätsels und stellten viele interessante Fragen, die von den Standbetreuerinnen gerne beantwortet wurden. Als kleiner Dank für das gezeigte Interesse und zur Erinnerung an das Gehörte wurden Spüllappen mit der Aufschrift: „Wechsele mich ggf. täglich“ verteilt, die bei den Besuchern großen Anklang fanden und auch manchmal die Frage aufwarfen, ob dies tatsächlich nötig sei. Auch diese Frage wurde geduldig erklärt und man hörte meist ein „Das habe ich noch nicht gewusst.“

Trotz der anstrengenden acht Stunden am Stand wurde von den Standbetreuerinnen eine positive Bilanz gezogen, da es viele anerkennende Rückmeldungen gab.

Monika Haspel



▲Monika Haspel (li.) und Doris Ortenreiter bei der Aktion „forum waschen“ in Ansbach

Aus unseren Mitgliedsverbänden

VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.(VSB)

Die Auszeichnung „Partnerschule Verbraucherbildung Bayern“ erhielten 64 Schulen aus Bayern am 27. Juli 2017 im vollbesetzten Hubertussaal in Schloss Nymphenburg, München durch Ulrike Scharf, Staatsministerin für Umwelt und Verbraucherschutz.



Der VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. führte bereits zum zweiten Mal das Programm „Partnerschule Verbraucherbildung Bayern“ durch. Mit diesem Programm sollen Schulen unterstützt werden, Verbraucherbildung im Schulalltag in besonderem Maß zu integrieren.

Im Schuljahr 2016/2017 haben sich insgesamt 85 Schulen an dem Programm beteiligt. Eine Jury aus Mitgliedern des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und

Kultur, Wissenschaft und Kunst sowie des VSB haben die besten Beiträge ausgewählt. Zehn Schulen bekamen für ihre herausragenden Beiträge zusätzlich ein Preisgeld in Höhe von jeweils 300 Euro. Sieben Schulen haben Verbrauchertemen schon so konsequent, nachhaltig und vielschichtig im Schulleben verankert, dass sie zusätzlich die Sonderauszeichnung „Partnerschule plus“ erhielten.

Foto: © Mirko Milanovic

Aus unseren Mitgliedsverbänden

DHB Netzwerk Haushalt e.V.- Bildungsbereich zertifiziert

Der DHB – Netzwerk Haushalt, Augsburg, darf sich seit dem 17. Juli 2017 mit einer besonderen Auszeichnung schmücken: Der Bildungsbereich im Allgemeinen und der Vorbereitungslehrgang auf die Externenprüfung in Hauswirtschaft im Speziellen wurden durch die Firma SOCIALCERT GmbH, München, zertifiziert.

Damit wird von offizieller Seite bestätigt, dass der DHB die strengen Anforderungen des SGB III für die berufliche Weiterbildung erfüllt.

Somit steht die Berufsbildungsmaßnahme nicht mehr nur Selbstzählerinnen und Selbstzahlern offen, sondern auch Personen, die Förderung durch die Agentur für Arbeit erhalten.

In der Hauswirtschaft besteht eine hohe Nachfrage nach Fachkräften für Groß- und Privathaushalte. Jedoch sind auch in diesem Bereich vielfältige Kompetenzen zu erwerben und nachzuweisen. Dafür ist eine Berufsausbildung unverzichtbar. Mit der Sonderzulassung nach § 45.2 BBiG

können Erwachsene mit ausreichend einschlägiger Berufserfahrung an der sogenannten Externenprüfung teilnehmen und somit einen Berufsabschluss in der Hauswirtschaft erwerben. Dies ist ein großer Schritt in ein nachhaltig gesichertes sozialversicherungs-pflichtiges Beschäftigungsverhältnis.



▲ Scarlett Gabriel (li.) und Rosemarie Weber (re., Erste Vorsitzende) präsentieren die Urkunden

Die SOCIALCERT GmbH ist selbst ein DAKKS anerkanntes Zertifizierungsunternehmen, das sich auf gemeinnützige und soziale

Unternehmen bzw. Verbände spezialisiert hat. Die Vorgehensweise und Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der SOCIALCERT GmbH war jederzeit verständnisvoll und zielgerichtet und somit für die Mitarbeiterinnen des DHB auch mit überschaubarem Arbeitsaufwand zu bewerkstelligen.

Besonders zuträglich war aber auch die Tatsache, dass der DHB seit jeher seine Lehrgänge an der Ausbildungsverordnung für Hauswirtschaft ausgerichtet hat. Zudem sind Evaluationen, Stundenpläne und zeitgemäße Unterrichtsformen schon immer selbstverständlich gewesen. Es musste also kaum etwas geändert werden. Konzentration und Energie wurde nur auf die systematische Zusammenstellung der zu erfüllenden Kriterien und der bereits vorhandenen Strukturen gelegt und der gesamte Prozess schriftlich ausgearbeitet.

Scarlett Gabriel
DHB Netzwerk Haushalt

Ausbildung in der Hauswirtschaft

Gemeinsame Berufswerbung

Zu einer Auftaktveranstaltung hinsichtlich der Berufswerbung in der Hauswirtschaft lud das Referat Bildung und Schulwesen in der Hauswirtschaft im Frühjahr in das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Sinkende Ausbildungszahlen in der Hauswirtschaft machen ein aktives Werben für den dualen Weg des Ausbildungsberufes Hauswirtschafter/ Hauswirtschafterin notwendig.

Die Bildungsberaterinnen, weitere Mitarbeiterinnen der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie Vertreterinnen unserer Mitgliedsverbände trafen sich zu einem gemeinsamen Austausch hinsichtlich der Nachwuchswerbung.

In dieser Sache plant der BayLaH für den Welttag der Hauswirtschaft 2018 derzeit die **Aktion „Offene Betriebstür – Ein Blick hinter die Kulissen“**.

Ziel des BayLaH ist es, Ausbildungsbetriebe und Schulklassen, die Einblick in einen hauswirtschaftlichen Betrieb erhalten möchten, zusammenzubringen und Kontakte aufzubauen.

Seminare 2017

Folgende Seminare hat der BayLaH noch dieses Jahr geplant:

- **Samstag, 07.10.2017 10-17 Uhr**
„Reinigung – Update kompakt“, München – **ausgebucht**
- **Samstag, 02.12.2017 10-17 Uhr**
„Reinigung – Update kompakt“, Regensburg – **ausgebucht**

Nähere Auskünfte zu den Seminaren finden Sie auf unserer Homepage unter www.baylah.de oder erhalten Sie in der Geschäftsstelle unter 0821/15 34 91

Rechtliches im Ehrenamt

Mittwoch, 18.10.2017 in München, 10 – 16 Uhr

Inhalte des Tagesseminars:

- ✓ Rechtliche Rahmenbedingungen
- ✓ Abgrenzung zum Arbeitsverhältnis
- ✓ Versicherungen und Ehrenamt
 - ✓ Haftungsfragen
- ✓ Geld- und Sachleistungen im Ehrenamt

Für Verbandsmitglieder unserer Mitgliedsverbände kostenfrei; es fällt lediglich eine Pauschale für die Tagesverpflegung an.

Termine 2017:

05. Okt 17	Delegiertenversammlung, Augsburg	www.baylah.de
07. Okt 17	Seminar „Reinigung – Update kompakt“, München - ausgebucht	www.baylah.de
13. Okt 17	Meisterbriefverleihung, Ansbach	www.baylah.de
18. Okt 17	Seminar „Rechtliches im Ehrenamt“, München	www.baylah.de
15. Nov 17	Lebenslanges Lernen in der beruflichen Bildung, Triesdorf	www.stmelf.de
02. Dez 17	Seminar „Reinigung – Update kompakt“, Regensburg - ausgebucht	www.baylah.de
26./27. Jan 2018	52. Bayerischer Landesleistungswettbewerb in der Hauswirtschaft, Augsburg	www.baylah.de

BLAF

Bayerischer Landesausschuss für Hauswirtschaft, Förderverein e.V.

Der Förderverein des Bayerischen Landesausschuss für Hauswirtschaft e.V. - BLAF

- unterstützt den BayLaH bei der Vermittlung und Gestaltung hauswirtschaftlicher Bildung
- erstellt Konzepte und Stellungnahmen zur beruflichen Bildung und Arbeit.

Der BLAF fördert

- ✓ Hauswirtschaftliche Grundbildung und Betreuung

- ✓ Bewusstes Ernährungsverhalten
- ✓ Sozialverhalten in Familie und Umfeld
- ✓ Ökonomisches und nachhaltiges Verbraucherverhalten
- ✓ Weitergabe von Alltagskultur

Mit Ihrer Mitgliedschaft oder einer Spende gestalten Sie diese Arbeit, deren Umsetzung und die Zielsetzung des BLAF mit.

Mitgliedsbeitrag pro Jahr:
20,00 € für Einzelpersonen
35,00 € für Organisationen

Nähere Informationen dazu unter www.baylah.de/BLAF oder in der Geschäftsstelle des BayLaH unter 0821- 15 34 91.



Spendenkonto:
LIGA Bank Augsburg
IBAN DE41 7509 0300 0000 2012 43
BIC GENODEF1M05

Glückwünsche

Der BayLaH gratuliert

Frau Susanne Gast

Sie wurde zur 1. Vorsitzenden des AEH Förderkreis gewählt.

Frau Maria Neumair

Sie wurde zur 1. Vorsitzenden des Verbandes Hauswirtschaftlicher Fachservice-Organisationen in Bayern e.V. gewählt.

Frau Laura Schmitz

Sie wurde zur neuen Vorsitzenden des Berufsverbandes Hauswirtschaft, Landesverband Bayern gewählt.

Frau Gertraud Kieslich, Mitglied des Vorstandsteams zum 70. Geburtstag

Frau Hanka Schmitt-Luginger, Vorsitzende des BLAF zum 75. Geburtstag

Frau Johanna Ittner zum 85. Geburtstag



www.Clipart Gallery

Der BayLaH trauert

Nachruf Brigitte Mosler



Im August 2017 mussten wir von Frau Brigitte Mosler Abschied nehmen. Sie verstarb am 23.08.2017. Trotz ihrer Krankheit kam die Nachricht für viele unerwartet.

Von 1996 bis 2005 führte sie als 1. Vorsitzende erfolgreich den DHB – Netzwerk Haushalt, Ortsverband Augsburg und hat ihn in vielen Gremien landesweit vertreten. Seit ihrer Fortbildung zur Meisterin der Hauswirtschaft, die sie beim DHB (damals Deutscher Hausfrauen-Bund) absolviert hatte, war sie sehr eng mit dem Verband verbunden.

Auch nach ihrer aktiven Zeit im Vorstand, als Nähkursleiterin und Dozentin in den Lehrgängen, hat sie den DHB weiterhin tatkräftig unterstützt.

Brigitte Mosler war auch viele Jahre Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Meisterprüfung Hauswirtschaft. Außerdem war sie für den DHB Delegierte im BayLaH.

Wir werden sie vermissen und uns immer gerne an sie erinnern.



Ist dieses Jahr klein ausgefallen!

Impressum:

Infopost, September 2017

Bayerischer Landesausschuss für
Hauswirtschaft e.V.
Ottmarsgässchen 8, 86152 Augsburg
Telefon 0821/15 34 91
Fax 0821/50 866 488
E.-Mail: info@baylah.de
Web: www.baylah.de

Inhaltlich verantwortlich:
Gabriele Tronsberg

Redaktionelle Beiträge von Elke
Bastian, Christine Hopf, Monika
Haspel, Scarlett Gabriel, Rosemarie
Weber, VerbraucherService Bayern,
Gabriele Tronsberg,

Fotos: BayLaH, DHB Netzwerk
Haushalt, © Mirko Milanovic,
STMELF, www.ClipartGallery.de

Der BayLaH wird gefördert

Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



Homepage BayLaH

Kontakt BayLaH

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

